

Geschrey / Francisci Heyligkeit vernomen /
 verchrtē auch noch die Gözen: ich geschwei-
 ge die blinden / außsätzigen / vnnnd von dem
 bösen Geist besetzte Menschen. Ich will
 nichts melden von den gebährenden Fra-
 wen / so auch noch in ihrem Vnglauben zu
 ihm vmb Hilff geschryen / vnnnd ihrer Bitt
 gewehrt worden. Jener Kauffman / wel-
 cher mit dopplerem Schiff-Lohn / sich vmb
 Francisci Beferdtschafft beworben / diene-
 dem Mahomet. Jene / welche vor der Kir-
 chen / da des Xauerij Bildnuß stuhnde / auß
 Keuerenß gegen ihm / den Zorn vnd Rach
 fallen ließen / waren nit allein Vnglaubige /
 sonder auch den Christen zuschaden kömen.
 Endlich hat sein Namen so vil vermöcht /
 den er bey den Heyden gehabt / daß sie öffter-
 mal den Christen seiner wegen verschonetten.
 Zu dessen beweiß ist jenes / was sich in der
 Landschaft Piscaria verlossen. Es hatte
 alldort der Diener Gottes ein grosse mangel-
 der von ihm bekehrten Christen bensammen /
 welche er mit grosser Mühe zum öffteren be-
 suchete. Dise zuvertilgen / hat sich ein grosses
 Kriegß-